

Ideen

Wir wollen die richtigen Dinge tun und möglichst wirksam einen echten Wertstoff recyceln!

Echte Ressourcen-Einsparung durch Recycling von Kunststoffen aus dem 3D-Druck statt energetischer Verwertung

So viel wie möglich sammeln: alles aus PLA (Polyactid), Filamentreste, gedruckte Teile die nicht mehr verwendet werden, Testdrucke, Stützstrukturen

Sortenrein sammeln: Verschiedene Filamentfarben = verschiedene Behälter

Filamentrollen sammeln und als Mehrweg-Rollen für den Recyclingkreislauf mitverwenden

Sammelstation mit geeigneten Sammelboxen und Schildern in der Schule einrichten (zugänglich auch für Schüler für privat gedruckte Restteile)

Auswahl eines 3D-Demo-Druckers unter Berücksichtigung möglichst geringer Energieaufnahme und guter Eignung für das Recycling-Filament

Vergleich der Druckeigenschaften – Auseinandersetzung mit Materialeigenschaften des recyclingPLA

Aufbau eines Moodle-Kurses zum Einsatz von Recycling-Filamenten: Einführung in den Recycling-Prozess, Tipps zum richtigen Einsatz, Vorstellung der Eigenschaften, Ideen für Anwendungen (im Automobilbereich)

Recycling Fabrik UG als Experten und Service-Unternehmen für unseren Recyclingkreislauf (Kooperationspartner, Beratung, erlebbares Recycling)

Positive Konsequenzen sichtbar machen (Schilder und Plakate innerhalb der Schule und auf der Webseite: "unser 3D-Druck wird nachhaltig")

Wir wollen die Dinge richtig tun und möglichst effizient einen Recyclingkreislauf für PLA innerhalb der Schule implementieren!